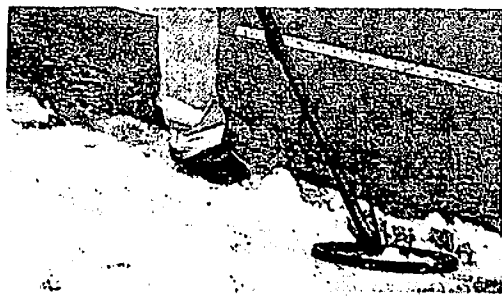


Valdkraiburg/Aschau/Hel-
enstein – Eine Informati-
onsveranstaltung zum Neu-
au der MÜ 25 findet am
ommenden Montag, 8. Feb-
jar, um 19.30 Uhr im Gast-
aus Aigner in Haigerloh
att. Für diesen Neubau ste-
en mehrere Trassen zur Dis-
ussion. Betroffenen Grund-
ückseigentümern wird der
achstand mitgeteilt.



Winter in der Stadt

Seltene und schöne Bilder bietet der Winter derzeit in Mühl-
dorf: So konnten Passanten gestern am Stadtwall Robert Fromberger und seine Kollegen vom städtischen Bauhof dabei beobachten, wie sie mit Metalldetektoren Gullis suchten. Die sind derzeit unter den Schneemassen verborgen, müssen aber frei geräumt werden, damit der Regen abfließen kann. Ein klassisches Winterspektakel bieten dagegen die zahlreichen Schwäne auf dem Inn. Be-

sonders beeindruckend sind die Landungen, wenn die großen Vögel kommen, um sich von Kindern füttern zu lassen. Und nur ganz selten können Langläufer im Schatten der Mößlinger Kirche ihre Runden ziehen. Wer diesen Sport mag, dürfte auch in den nächsten Tagen noch Gelegenheit finden, ihn auszuüben. Denn in das Tauwetter mischt sich gelegentlich Schneefall und ab und zu Sonne.

FOTOS JE

mehr Geld enhaus

ANZEIGE

praxis·stobbe
MÜHLDORF - MÜNCHEN

- ▶ PSYCHOTHERAPIE N. D. HEILPRAKTIKERGESETZ
- ▶ EINZELTHERAPIE
- ▶ PAARTHERAPIE
- ▶ FAMILIENTHERAPIE
- ▶ KREATIVE PSYCHOONKOLOGIE

GABRIELE F. A. STOBBE
TEL. 0 89 31 / 366 000
WWW.PRAXIS-STOBBE.DE
PRIVAT – KEINE KASSEN

sitzendem Michael
hranner ohne Einschrän-
ngen weiter: „Der Betrieb
r Patienten und Besucher
ng reibungslos von statten.
s war so organisiert, dass
emand darunter leiden
usste.“ Der Belegschaft sei
darum gegangen zu de-
onstrieren, dass sie hinter
r „berechtigten Forderung“
r Gewerkschaft stehen.

ha/hon

ZUSCHUSS FÜR DIE VOLKSHOCHSCHULE SOLL AUF 111 000 EURO STEIGEN

Finanzierung noch nicht gesichert

Die künftige Bezuschus-
sung der Volkshoch-
schule (VHS) durch die
Stadt ist noch nicht ge-
klärt. Der Finanzaus-
schuss vertagte eine
Entscheidung über die
erbetenen 111 000 Euro
und forderte präzisere
Unterlagen. In den ver-
gangenen Jahren hatte
die VHS 81 000 Euro er-
halten.

Mühl-
dorf – Die VHS beruft
sich bei ihrem höheren Zu-
schussantrag auf vergleichba-
re Einrichtungen. Während
die Mühl-
dorfer nach Anga-
ben von Geschäftsführer Jens

Fusion von Volkshochschulen

Eine Fusion der Volkshoch-
schulen im Landkreis Mühl-
dorf regte FM-Stadtrat Max
Oelmaier an. Er erwartet Rati-
onalisierungseffekte, wenn
die Volkshochschulen im
Landkreis enger zusammen-
arbeiten mit dem Ziel, „eine
VHS im Landkreis“ zu bilden.
„Diese Überlegung sollte die
VHS anstellen“, sagte Oel-
maier im Finanzausschuss.

Droppe-
lmann lediglich mit
13,5 Prozent bezuschusst
werden, erhalten Schulen in
ähnlich großen Städten mit
einem vergleichbaren Ange-
bot deutlich mehr als 30 Pro-

zent Zuschüsse. „Der Fortbe-
stand der VHS ist ohne eine
wesentliche Erhöhung der
Zuschüsse nicht denkbar“,
schreibt die VHS in ihrem
Antrag.

Um den Finanzausschuss
zu überzeugen, hatte die
VHS Planungen vorgelegt,
wie sie ihren Haushalt aus-
gleichen will, 2009 machte
die VHS ein Defizit von
130 000 Euro. Mehreinnah-
men durch höhere Kursge-
bühren und attraktive neue
Angebote sowie leicht sin-
kende Ausgaben sollen den
Haushalt ausgleichen.

Den Mitgliedern des Fi-
nanzausschusses waren die
vorgelegten Zahlen durch-
weg nicht ausreichend. „Die
Zahlen sind nicht genau ge-
nug“, gab Dr. Georg Gafus

(Grüne) den Tenor der Dis-
kussion vor. Kurt Bimsberger
(CSU) kritisierte, dass die
VHS gar nicht den Versuch
unternommen habe, ihren
Haushalt ohne städtische
Zuschüsse aufzustellen. Ge-
meinsam mit Ilse Preisinger-
Sontag forderte er kostende-
ckende Kalkulationen der
Kurse, in denen auch die Fix-
kosten berücksichtigt seien.
Max Oelmaier (FM) wollte
wissen, welche Schulden die
VHS trage, und verlangte die
Vorlage einer längerfristigen
Finanzplanung.

SPD-Fraktionschef Werner
Groß wies drauf hin, dass die
Höhe des städtischen Zu-
schusses im Vergleich zu an-
deren Städten eher niedrig
sei. „Diese Praxis müssen wir
in Frage stellen.“

Geklärt ist dagegen die
Rückzahlung eines Vor-
schusses über 22 000 Euro,
den die VHS 2007 von der
Stadt erhalten hat. Er wird
mit der ursprünglich vorgese-
henen Zuschusskürzung des
vergangenen Jahres verrech-
net. Mit der Rücknahme der
20-prozentigen Zuschusskür-
zung in Höhe von 16 000
Euro wollte der Finanzaus-
schuss Altlasten beseitigen,
um sich auf die künftige Fi-
nanzierung der VHS
konzentrieren zu können,
hieß es übereinstimmend.

Im Herbst hatte die Stadt
außerdem eine Bürgerschaft
aufgenommen. Mit ihr im
Hintergrund konnte die VHS
einen Kredit aufnehmen und
das Defizit über 130 000
Euro decken.

hon

Polizei sucht

Lauftraining bei

Niederbayern-Rundfahrt mit dem

Seminar für